

LPKF ProMask

Component A+B

Sicherheitsdatenblätter/Safety data sheets

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 1 von 20

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

LPKF ProMask Component A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Inhaltsstoff des photosensitiven Lacks zur Herstellung von Lötstopplack auf Leiterplatten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für Zwecke verwenden, die nicht vorgeschrieben sind.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Deutschland
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49 (0) 6131 19240

Lieferant

+49 (5131) 7095-0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 2 von 20



Signalwort: ACHTUNG

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

Keine Daten verfügbar.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Zusätzliche Hinweise

Beinhaltet keinen Stoff (keine Stoffe), welcher (welche) die Kriterien für PBT und/oder vPvB erfüllt (erfüllen), wie in Anlage XIII der Verordnung (EZ) Nr. 1907/2006 angeführt wird.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenze n	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Kresol Novolac Epoxidacrylat	- - -	25-50	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	/	/
2- Butoxyethylacetat	112-07-2 203-933-3 - 01- 2119475112- 47	10-25	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332	/	/
Bariumsulfat	7727-43-7 231-784-4 -	10-20	/	/	/

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 3 von 20

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenze n	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Acrylatoligomer	- - -	1-<5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	1-2,5	Flam. Liq. 3; H226	/	/

Produktbeschreibung

SVHC: Enthält keine oder weniger als 0,1 % SVHC-Stoffe.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Nach anfänglicher Spülung Kontaktlinsen entfernen und wieder spülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen der Komponenten, die die angegebene Arbeitsplatz Grenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen wie Reizungen der Schleimhaut und der Atemwege sowie zu schädliche Wirkungen auf Nieren, Leber und ZNS führen. Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.

Nach Hautkontakt

Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 4 von 20

Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Nach Verschlucken

Kann Bauchschmerzen verursachen. Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Reizung des Verdauungstraktes verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).

Löschpulver.

Alkoholbeständiger Schaum. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.

Kohlenoxide (CO_x).

Stickstoffoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gefährdete Verpackung mit Wassersprühstrahl kühlen. Feuer aus sicherer Entfernung bekämpfen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 5 von 20

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern.

Notfallmaßnahmen

Gas/Dampfschwaden/Aerosol nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen. Vor Zündquellen fern halten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Kontamination der Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Freilassung größerer Mengen Feuerwehr oder Informationsdienst anrufen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

Reinigung

Produkt absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Verunreinigte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Statische Elektrizität verhindern.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, das Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschließen.

Sonstige Maßnahmen

Keine Daten verfügbar.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 6 von 20

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennt von Gasen lagern. Getrennt von explosiven, infektiösen und radioaktiven Materialien aufbewahren. Von entzündlichen Stoffen entfernt aufbewahren. Von UV-Einstrahlung/Sonnenlicht schützen. Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren.

Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut verschließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern. Bewahren Sie die Verpackung bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt auf.

Lagertemperatur

5 - 25 °C

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerklasse: 10

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

Keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Für Informationen bezüglich Identifizierungsanwendung siehe Unterabschnitt 1.2.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
2-Butoxyethylacetat	112-07-2	/	10	65	2(I)	EU, DFG, H, Y, 11	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) - 150 mg/g - U - b, c
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	/	50	270	1(I)	DFG, EU, Y	/

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 7 von 20

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit. DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DNEL-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionswe- ge	Expositionsfrequenz	Anmerkun- g	Wert
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehm- er	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	133 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehm- er	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	333 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehm- er	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	169 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehm- er	dermal	Kurzzeit systemische Effekte	/	120 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Verbrauche- r	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	80 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Verbrauche- r	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	200 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Verbrauche- r	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	102 µg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Verbrauche- r	dermal	Kurzzeit systemische Effekte	/	72 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Verbrauche- r	oral	Langzeit systemische Effekte	/	8.6 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Verbrauche- r	oral	Kurzzeit systemische Effekte	/	36 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Methoxy-1- methylethylacetat	Arbeitnehm- er	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	275 mg/m ³
2-Methoxy-1- methylethylacetat	Arbeitnehm- er	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	550 mg/m ³
2-Methoxy-1- methylethylacetat	Arbeitnehm- er	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	796 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Methoxy-1- methylethylacetat	Verbrauche- r	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	33 mg/m ³
2-Methoxy-1- methylethylacetat	Verbrauche- r	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	33 mg/m ³
2-Methoxy-1- methylethylacetat	Verbrauche- r	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	320 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Methoxy-1- methylethylacetat	Verbrauche- r	oral	Langzeit systemische Effekte	/	36 mg/kg Körpergewicht/Tag

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 8 von 20

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Verbraucher	oral	Kurzzeit systemische Effekte	/	500 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
2-Butoxyethylacetat	Süßwasser	/	0.304 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Meerwasser	/	0.03 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	Süßwasser	0.56 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	90 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Süßwassersedimente	Trockengewicht	2.03 mg/kg dw
2-Butoxyethylacetat	Meeressedimente	Trockengewicht	0.203 mg/kg dw
2-Butoxyethylacetat	Boden	Trockengewicht	0.415 mg/kg dw
2-Butoxyethylacetat	Nahrungskette	oral	60 mg/kg Nahrung
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Süßwasser	/	0.635 mg/L
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Meerwasser	/	0.064 mg/L
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	6.35 mg/L
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	100 mg/L
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Süßwassersedimente	Trockengewicht	3.29 mg/kg dw
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Meeressedimente	Trockengewicht	0.329 mg/kg dw
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Boden	Trockengewicht	0.29 mg/kg dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002-04).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A
nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 9 von 20

durchlüften.

Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Anmerkung
Butylkautschuk	0.5 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374

Körperschutz

Körperschutz entsprechend den Aktivitäten und der möglichen Exposition wählen. Bei hohem Risiko der Exposition durch die Haut, werden chemikalienbeständige Schürzen (DIN EN 13034:2009) und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel (DIN EN ISO 20345:2024-06) erforderlich sein.

Atemschutz

Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung nicht erforderlich. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden, soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung Maske (DIN EN 136) mit Filter A2-P2 (DIN EN 14387) tragen. Die Filterklasse für das Atemschutzgerät muss für die maximal zu erwartende Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) geeignet sein, die bei der Handhabung des Produkts auftreten kann. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen (EN 137:2006).

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Aggregatzustand	flüssig
Form	Keine Daten verfügbar.
Farbe	grün
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	184 °C
Entzündbarkeit	280 °C
Untere und obere Explosionsgrenze	1.7 — 8.4 % v/v
Flammpunkt	66 °C

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 10 von 20

Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Keine Daten verfügbar.
Viskosität (dynamisch)	27500 mPas
Löslichkeit (Wasser)	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	0.4 hPa
Dichte	2.03 g/cm ³
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften	In dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
Oxidierende Flüssigkeiten	In dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemittelgehalt	ca. 24 % (2010/75/EU - VOC)
Festkörpergehalt	76.4 %

Sonstige Angaben

Lösungsmitteltrennung: <3 %.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von UV und Sonnenlicht fernhalten. Vor Hitze beschützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 11 von 20

Starke Oxidationsmittel.
Starke Reduktionsmittel. Starke Säuren.
Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt. Kohlenoxide.
Stickstoffoxide.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
2-Butoxyethylacetat	oral	LD ₅₀	Ratte	/	1880 mg/kg	/	ECHA
2-Butoxyethylacetat	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	1500 mg/kg	/	ECHA
2-Butoxyethylacetat	Einatmen (Dämpfe)	LC ₅₀	Ratte	4 h	10.3 mg/l	OECD Test Guideline 403	ECHA
2-Butoxyethylacetat	inhalativ (Aerosol)	LC ₅₀	Ratte	4 h	2.5 mg/l	/	Schätzung
2-Methoxy-1-methylethylacetat	oral	LD ₅₀	Ratte	/	8532 mg/kg	/	RTECS
2-Methoxy-1-methylethylacetat	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	> 5000 mg/kg	/	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Verursacht Hautreizungen.

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(e) Keimzell-Mutagenität

Für Inhaltsstoffe

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 12 von 20

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ.	Ames-Test, OECD 471	ECHA

(f) Karzinogenität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
2-Butoxyethylacetat	/	NOAEC	Maus	24 Monate	125 ppm	/	OECD 451	/

(g) Reproduktionstoxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
2-Butoxyethylacetat	Reproduktionsstoxizität	NOAEL	Maus	14 Wochen	720 mg/kg bw/Tag	/	National Toxicology Programme Continuous Breeding Protocol	ECHA
2-Butoxyethylacetat	Entwicklungstoxizität	NOAEC	Kaninchen	29 Tage	100 ppm	/	OECD 414	ECHA
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Entwicklungstoxizität	NOAEC	Ratte	21 Tage	4000 ppm	/	/	ECHA
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Reproduktionsstoxizität	NOAEL	Ratte	/	1000 mg/kg bw/Tag	/	OECD 422	41 bis 45 Tage, ECHA

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Karzinogenität: Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keimzell-Mutagenität: Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
2-Butoxyethylacetat	oral	NOAEL	Ratte	90 Tage	/	/	< 69 mg/kg Körpergewicht/Tag	/	OECD 408	/
2-Butoxyethylacetat	inhalativ	NOAEL	Ratte	90 Tage	/	/	< 31 ppm	/	OECD 413	/
2-Butoxyethylacetat	dermal	NOAEL	Kaninchen	90 Tage	/	/	> 150 mg/kg Körpergewicht/Tag	/	OECD 411	ECHA

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 13 von 20

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat	oral	NOAEL	Ratte	41 Tage	/	/	1000 mg/kg Körpergewicht/Tag	/	OECD 422	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(j) Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Aspirationsgefahr: Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

Wechselwirkungen

Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsduer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
2-Butoxyethylacetat	LC ₅₀	28 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	ECHA
2-Butoxyethylacetat	ErC ₅₀	> 500 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	/	ECHA
2-Butoxyethylacetat	EC ₅₀	> 320 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
2-Methoxy-1-methylethylacetat	LC ₅₀	> 100 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	ECHA

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 14 von 20

Name	Typ	Wert	Expositions- dauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat	ErC50	> 1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>		ECHA
2-Methoxy-1-methylethylacetat	EC ₅₀	> 500 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Akute bakterielle Toxizität.	> 1000 mg/L	30 min	Bakterien	/	/	ECHA

Chronische Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositions- dauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat	NOEC	47.5 mg/L	14 Tag	Fische	<i>Oryzias latipes</i>	/	ECHA
2-Methoxy-1-methylethylacetat	NOEC	100 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

Keine Daten verfügbar.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
2-Butoxyethylacetat	Biologische Abbaubarkeit im Wasser	65 %	14 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Biologische Abbaubarkeit	83 %	287 Tage	leicht biologisch abbaubar	/	nach OECD-Kriterien

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Für Inhaltsstoffe

Name	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
2-Butoxyethylacetat	1.51	/	/	/	/

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 15 von 20

Name	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.43	/	/	/	/

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

Keine Daten verfügbar.

Oberflächenspannung

Keine Daten verfügbar.

Adsorption / Desorption

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT und vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für das Produkt

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 16 von 20

Verunreinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß der Verordnung über Abfallverpackung. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.4 Verpackungsgruppe			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.5 Umweltgefahren			
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant	Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant		Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten			

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 17 von 20

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
	nicht angegeben/nicht relevant		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (einschließlich der letzten Änderung durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

Keine Daten verfügbar.

Besondere Hinweise

Beachten Sie die Einschränkungen für die Beschäftigung von Minderjährigen. Das Produkt unterliegt nicht der Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 3. Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung AwSV); deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für 2-Butoxyethylacetat und 2-Methoxy-1-methylethylacetat gemacht.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

2.3 Sonstige Gefahren 3.2 Gemische 5.1 Löschmittel 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten 7.3 Spezifische Endanwendungen 8.1 Zu überwachende Parameter 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 11.2 Angaben über sonstige Gefahren 12.1 Toxizität 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit 12.3 Bioakkumulationspotenzial 12.4 Mobilität im Boden

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 18 von 20

12.7 Andere schädliche Wirkungen 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden
Sicherheitsdatenblatt in der Sprache: Englisch

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CEN – Europäisches Komitee für Normung
C&L – Einstufung und Kennzeichnung
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR – Stoffsicherheitsbericht
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium
GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 19 von 20

OC – Verwendungsbedingungen

OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

ABL – Amtsblatt

OR – Alleinvertreter

OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration

PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

PSA – persönliche Schutzausrüstung

(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP – REACH-Umsetzungsprojekt

RMM – Risikomanagementmaßnahme

SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDB – Sicherheitsdatenblatt

SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen

KMU – Kleine und mittlere Unternehmen

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE – Wiederholte Exposition

(STOT) SE – Einmalige Exposition

SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.



- ☑ Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- ☑ Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- ☑ Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- ☑ Garantiert passende Transportangaben

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

Überarbeitet
am: 03.01.2025**LPKF ProMask Component A**

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 20 von 20

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 1 von 19

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

LPKF ProMask Component B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Inhaltsstoff des photosensitiven Lacks zur Herstellung von Lötstopplack auf Leiterplatten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für Zwecke verwenden, die nicht vorgeschrieben sind.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Deutschland
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49 (0) 6131 19240

Lieferant

+49 (5131) 7095-0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.

Repr. 1B; H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 2 von 19

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: GEFÄHR

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

Enthält:

Acrylatoligomer

2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on

Besondere Gefahrenhinweise

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

Keine Daten verfügbar.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Zusätzliche Hinweise

Beinhaltet keinen Stoff (keine Stoffe), welcher (welche) die Kriterien für PBT und/oder vPvB erfüllt (erfüllen), wie in Anlage XIII der Verordnung (EZ) Nr. 1907/2006 angeführt wird.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 3 von 19

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgre- nzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
2-(Methoxymethylethoxy)propa- nol	34590-94-8 252-104-2 - 01- 211945001 1-60	12,5- 20	/	/	/
Acrylatoligomer	- - -	12,5- 20	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	71868-10-5 400-600-6 606-041- 00-6	10- 12,5	Acute Tox. 4; H302 Repr. 1B; H360FD Aquatic Chronic 2; H411	/	SVHC
organisches Amin	- - -	2,5-5	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412	/	/

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen

SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
------	-------------------------------------

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Nach anfänglicher Spülung Kontaktlinsen entfernen und wieder spülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 4 von 19

Kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot. Ein längeres Einatmen der im Produkt enthaltenen organischen Lösungsmittel in den Konzentrationen, welche wesentlich oberhalb der deklarierten Grenzwerte liegen, kann zu Reizungen des mukösen Gewebes führen oder die normale Funktion von Leber, Nieren oder Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.

Nach Hautkontakt

Juckreiz, Rötung, Schmerzen. Langandauernde und wiederholte Exposition kann Hautentfettung und nicht-allergische Kontaktdermatitis verursachen.

Nach Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung. Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Nach Verschlucken

Kann Bauchschmerzen verursachen. Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Reizung des Verdauungstraktes verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.
Kohlenoxide (CO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 5 von 19

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen.

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern.

Notfallmaßnahmen

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Freilassung größerer Mengen Feuerwehr oder Informationsdienst anrufen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Reinigung

Produkt absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Verunreinigte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Sonstige Angaben

Siehe Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 6 von 19

Nicht in die Kanalisation, das Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschließen.

Sonstige Maßnahmen

Keine Daten verfügbar.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennt von explosiven, infektiösen und radioaktiven Materialien aufbewahren. Getrennt von Gasen lagern. Von entzündlichen Stoffen entfernt aufbewahren. Von organischen Peroxiden entfernt aufbewahren. Getrennt von selbstentzündlichen Materialien aufbewahren. Ammoniumnitrathaltige Zubereitungen. Von nicht brennbaren toxischen Substanzen fernhalten. Von UV-Einstrahlung/Sonnenlicht schützen. Vor Licht schützen. Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren.

Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut verschließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren.

Lagertemperatur

5 - 25 °C

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerklasse: 6.1C

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

Keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Für Informationen bezüglich Identifizierungsanwendung siehe Unterabschnitt 1.2.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 7 von 19

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerege- misch)	34590-94-8	/	50	310	1(I)	DFG, EU, 11	/

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit. DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	308 mg/m ³
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	283 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	37.2 mg/m ³
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	121 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	36 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Süßwasser	/	19 mg/L
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Wasser (intermittierende Freisetzung)	Süßwasser	190 mg/L
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Meerwasser	/	1.9 mg/L
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	4168 mg/L
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Süßwassersedimente	Trockengewicht	70.2 mg/kg dw
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Meeressedimente	Trockengewicht	7.02 mg/kg dw

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 8 von 19

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	Boden	Trockengewicht	2.74 mg/kg dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Lokale Absaugung wird empfohlen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Das Produkt soll in geschlossenen Systemen verwendet werden.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002-04).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374). Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Anmerkung
fluorierter Gummi	0.4 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374
Butylkautschuk	0.5 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374

Körperschutz

Körperschutz entsprechend den Aktivitäten und der möglichen Exposition wählen. Bei hohem Risiko der Exposition durch die Haut, werden chemikalienbeständige Schürzen (DIN EN 13034:2009) und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel (DIN EN ISO 20345:2024-06) erforderlich sein.

Atemschutz

Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung nicht erforderlich. Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden, soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung Maske (DIN EN 136) mit Filter A2-P2 (DIN EN 14387) tragen. Die Filterklasse für das Atemschutzgerät muss für die maximal zu erwartende Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) geeignet sein, die bei der Handhabung des Produkts auftreten kann. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt. Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 9 von 19

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe, die Kanalisation oder das Grundwasser.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Aggregatzustand	flüssig
Form	Keine Daten verfügbar.
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit	270 °C (DIN 51794)
Untere und obere Explosionsgrenze	1.1 — 14 % v/v
Flammpunkt	82 °C (DIN 51755)
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Keine Daten verfügbar.
Viskosität (dynamisch)	37000 mPas bei 20 °C
Löslichkeit (Wasser)	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	< 1 hPa bei 20 °C
Dichte	1.2 g/cm ³ bei 20 °C (DIN 53217)
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften	In dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
Oxidierende Flüssigkeiten	In dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemittelgehalt	18 % (2010/75/EU - VOC) 224 g/l (VOC (ISO 11890-2))
------------------	--

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 10 von 19

Festkörpergehalt

77 %

Sonstige Angaben

Lösungsmitteltrennung: <3 %.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von UV und Sonnenlicht fernhalten. Vor Hitze beschützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

Starke Reduktionsmittel.

Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt. Kohlendioxid; Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositions- weg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Method- e	Anmerku- ng
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 5000 mg/kg	OECD 401	ECHA
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	> 2000 mg/kg	/	ECHA
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	oral	ATE	/	/	500 mg/kg	/	/

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 11 von 19

Name	Expositions- weg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Method- e	Anmerk- ung
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	dermal	LD ₅₀	Ratte	/	> 2000 mg/kg	OECD 402	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Verursacht Hautreizungen.

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(e) Keimzell-Mutagenität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerk- ung
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ.	OECD 473; Chromosomaberrationstest	ECHA

(f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

(g) Reproduktionstoxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerk- ung
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	/	/	/	/	/	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	/	/

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Kann die Atemwege reizen.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositions weg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetzt sein	Organ	Wert	Result at	Method e	Anmerku ng
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	oral	NOAEL	Ratte	/	/	/	1000 mg/kg	/	/	/
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	oral	NOEL	/	/	/	/	2850 mg/kg	/	/	/
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	inhalativ	NOAEL	Ratte	/	/	/	200 ppm	/	/	ECHA

Zusätzliche Hinweise
(STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft.

(j) Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise
Aspirationsgefahr: Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aspirationstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften
Keine Daten verfügbar.

Wechselwirkungen
Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität
Akute Toxizität
Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsduer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	LC ₅₀	> 1000 mg/L	96 h	Fische	Poecilia reticulata	OECD 203 OECD 203	ECHA
2-(Methoxymethylethoxy)propanol	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	Algen	Pseudokirchnerella subcapitata	OECD 201 OECD 201	ECHA

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 13 von 19

Name	Typ	Wert	Expositions- dauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
2-(Methoxymethyl-ethoxy)propanol	EC ₅₀	1919 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	EC ₅₀	9 mg/L	96 h	Algen	<i>Danio rerio</i>	OECD 203 OECD 203	ECHA
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	ErC ₅₀	1.6 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 OECD 201	ECHA
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	Akute bakterielle Toxizität.	> 100 mg/L	3 h	Bakterien	Aktiver Schlamm	EEC L 133 EEC L 133	ECHA

Chronische Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositions- dauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	NOEC	1 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211 OECD 211	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

Keine Daten verfügbar.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
2-(Methoxymethyl-ethoxy)propanol	Biologische Abbaubarkeit	> 60 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 14 von 19

Name	Typ	Abbaurate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	Biologische Abbaubarkeit	< 1 %	28 Tage	nicht biologisch abbaubar	OECD 301 B	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Für Inhaltsstoffe

Name	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
2-(Methoxymethylthoxy)propanol	0.0043	/	/	/	/
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	3.09	/	/	/	/

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on	BCF	<i>Oryzias latipes</i>	> 5.3 - 10.1	/	/	Studienbericht (1984)	/

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

Keine Daten verfügbar.

Oberflächenspannung

Keine Daten verfügbar.

Adsorption / Desorption

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Komponente(n), die die Kriterien von PBT und/oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 15 von 19

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für das Produkt

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verunreinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß der Verordnung über Abfallverpackung. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 16 von 19

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.4 Verpackungsgruppe			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.5 Umweltgefahren			
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant	Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant		Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten			
	nicht angegeben/nicht relevant		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (einschließlich der letzten Änderung durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 17 von 19

- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

Keine Daten verfügbar.

Besondere Hinweise

Befolgen Sie die Vorschriften über die Anstellung des Personals und den Schutz vor gefährlichen Stoffen, die für Jugendliche, Schwangere und stillende Mütter gelten. Beachten Sie die Einschränkungen für die Beschäftigung von Minderjährigen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 3. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 30. Das Produkt unterliegt nicht der Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III). Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung AwSV); stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für 2-(Methoxymethylethoxy)propanol gemacht.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

2.3 Sonstige Gefahren 3.2 Gemische 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten 7.3 Spezifische Endanwendungen 8.1 Zu überwachende Parameter 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 11.2 Angaben über sonstige Gefahren 12.1 Toxizität 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit 12.4 Mobilität im Boden 12.7 Andere schädliche Wirkungen 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Sicherheitsdatenblatt in der Sprache: Englisch

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CEN – Europäisches Komitee für Normung
C&L – Einstufung und Kennzeichnung
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR – Stoffsicherheitsbericht
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 18 von 19

EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium
GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCILID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABL – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE – Wiederholte Exposition
(STOT) SE – Einmalige Exposition

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProMask Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 19 von 19

SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



- ✓ Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- ✓ Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- ✓ Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- ✓ Garantiert passende Transportangaben

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 1 of 19

SECTION 1: IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

1.1 Product identifier

Product name

LPKF ProMask Component A

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses

Ingredient of photo-sensitive varnish for making solder masks on printed circuit boards.

Uses advised against

Do not use for purposes other than those prescribed.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Germany
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Emergency Telephone Number

Emergency

111

Supplier

+49 (5131) 7095-0

SECTION 2: HAZARDS IDENTIFICATION

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2; H315 Causes skin irritation.

Eye Irrit. 2; H319 Causes serious eye irritation.

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 2 of 19



Signal word: WARNING

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.

P332 + P313 If skin irritation occurs: Get medical advice/attention.

P337 + P313 If eye irritation persists: Get medical advice/attention.

2.3 Other hazards

PBT/vPvB

No information.

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Additional information

Does not contain component(s) that meet(s) the criteria of PBT and/or vPvB as listed in Annex XIII of Regulation (EC) No 1907/2006.

SECTION 3: COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS

3.1 Substances

For mixtures see 3.2.

3.2 Mixtures

Name	CAS EC Index REACH	%	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)	Specific Concentration Limits	Notes for substances
Cresol Novolac epoxy acrylate	- - -	25-50	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	/	/
2-butoxyethyl acetate	112-07-2 203-933-3 - 01- 2119475112- 47	10-25	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332	/	/
barium sulfate	7727-43-7 231-784-4 -	10-20	/	/	/

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 3 of 19

Name	CAS EC Index REACH	%	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)	Specific Concentration Limits	Notes for substances
acrylate oligomer	- - -	1-<5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/
2-methoxy-1-methylethyl acetate	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01- 2119475791- 29	1-2,5	Flam. Liq. 3; H226	/	/

Product description

SVHC: Contains zero or less than 0.1% of SVHC substance.

SECTION 4: FIRST AID MEASURES

4.1 Description of first aid measures

General notes

When in doubt or if feeling unwell seek medical assistance. Show the safety data sheet and label to the physician.

Following inhalation

Remove patient to fresh air - move out of dangerous area. Get medical attention if irritation occurs.

Following skin contact

Wash affected skin areas immediately with plenty of water and soap. If symptoms develop and persist, seek medical attention.

Following eye contact

Immediately flush eyes with running water, keeping eyelids apart. After initial flushing, remove any contact lenses and continue flushing. If irritation persists, seek professional medical attention.

Following ingestion

Rinse mouth thoroughly with water. Drink plenty of water in small sips. Do not induce vomiting! In case of doubt or if feeling unwell seek medical help.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Following inhalation

Excessive exposure to spray mist, fog, or vapours may cause respiratory irritation. Exposure to component solvent vapour concentrations in excess of the stated occupational exposure limit may result in adverse health effects such as mucous membrane and respiratory system irritation and adverse effects on kidneys, liver and CNS. Symptoms include: headache, dizziness, fatigue, muscular weakness, drowsiness and, in extreme cases, unconsciousness.

Following skin contact

Itching, redness, pain.

Following eye contact

Redness, tearing, pain.

Following ingestion

May cause abdominal discomfort. May cause nausea/vomiting and diarrhea. May cause irritation of the digestive tract.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 4 of 19

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

SECTION 5: FIREFIGHTING MEASURES

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Carbon dioxide (CO₂).
Dry chemical powder.
Alcohol-resistant foam. Fight larger fires with water spray.

Unsuitable extinguishing media

Full water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazardous combustion products

In case of a fire toxic gases can be generated; do not inhale gases/smoke.

Carbon oxides (CO_x).
Nitrogen oxides (NO_x).

5.3 Advice for firefighters

Protective actions

In case of fire or heating do not breathe fumes/vapours. In case of fire, use self-contained breathing apparatus. Cool the endangered containers with water spray. Fight fire from a reasonable distance. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

Special protective equipment for fire-fighters

Firefighters should wear appropriate protective clothing for firefighters (including helmets, protective boots and gloves) (EN 469) and self-contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece (EN 137).

Additional information

Contaminated firefighting water must be disposed of in accordance with the regulations; do not allow to reach the sewage system. Contaminated firefighting water and fire residues must be disposed of in accordance with the local regulations.

SECTION 6: ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Protective equipment

Use personal protective equipment (Section 8).

Precautionary measures

Ensure adequate ventilation.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 5 of 19

Emergency procedures

Do not inhale gas / vapours / spray. Evacuate personnel. Keep away from sources of ignition. Avoid contact with skin, eyes and clothing. Prevent access to unprotected personnel. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

For emergency responders

Use personal protective equipment.

6.2 Environmental precautions

Prevent environmental contamination. Do not allow product to reach water/drains/sewage systems or permeable soil. In case of release into the environment, inform the relevant authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Stem the spill if this does not pose risks.

For cleaning up

Absorb product (with inert material), collect it in special container and dispose it to a licensed hazardous-waste disposal contractor. Clean contaminated objects and areas thoroughly observing environmental regulations.

Other information

No information.

6.4 Reference to other sections

See also sections 8 and 13.

SECTION 7: HANDLING AND STORAGE

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures

Measures to prevent fire

Ensure adequate ventilation. Keep away from sources of ignition - no smoking. Take precautionary measures against static discharges.

Measures to prevent aerosol and dust generation

Use general or local exhaust ventilation to prevent inhaling vapours and aerosols.

Measures to protect the environment

Avoid release to the environment. Do not discharge into drains, surface water and soil. After use immediately close container tightly.

Other measures

No information.

Advice on general occupational hygiene

Do not breathe vapours/mist. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working. Wear suitable protective equipment; see Section 8.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Technical measures and storage conditions

Store in accordance with local regulations. Keep in a cool, dry and well ventilated place. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs. Keep away from gases. Store away from explosive, infective and radioactive materials.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 6 of 19

Keep away from flammable substances. Protect against UV-radiation/sunlight. Keep away from heat. Keep away from moisture. Keep in tightly closed container.

Packaging materials

Store only in original container.

Requirements for storage rooms and vessels

Close opened containers after use. Put the containers upright to prevent from leaking. Keep the packaging tightly closed and sealed until use.

Storage temperature

5 - 25 °C

Storage class

No information.

Further information on storage conditions

No information.

7.3 Specific end use(s)

Recommendations

See identified uses in Section 1.2.

Industrial sector specific solutions

No information.

SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1 Control parameters

Occupational Exposure limit values

Name	mg/m ³	ml/m ³	Short-term value mg/m ³	Short-term value ml/m ³	Remark	Biological Tolerance Values
1-Methoxypropyl acetate (108-65-6)	274	50	548	100	Sk	/
2-Butoxyethyl acetate (112-07-2)	133	20	332	50	Sk	/
Barium sulphate inhalable dust (7727-43-7)	10	/	/	/	/	/
Barium sulphate respirable dust (7727-43-7)	4	/	/	/	/	/

Information on monitoring procedures

BS EN 14042:2003 Workplace atmospheres. Guide for the application and use of procedures for the assessment of exposure to chemical and biological agents. BS EN 689:2018 Workplace exposure. Measurement of exposure by inhalation to chemical agents. Strategy for testing compliance with occupational exposure limit values. BS EN 482:2021 Workplace exposure. Procedures for the determination of the concentration of chemical agents. Basic performance requirements.

DNEL/DMEL values

For product

No information.

For components

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 7 of 19

Name	Type	Exposure route	exp. frequency	Remark	Value
2-butoxyethyl acetate	Worker	inhalation	long term systemic effects	/	133 mg/m ³
2-butoxyethyl acetate	Worker	inhalation	short term local effects	/	333 mg/m ³
2-butoxyethyl acetate	Worker	dermal	long term systemic effects	/	169 mg/kg bw/day
2-butoxyethyl acetate	Worker	dermal	short term systemic effects	/	120 mg/kg bw/day
2-butoxyethyl acetate	Consumer	inhalation	long term systemic effects	/	80 mg/m ³
2-butoxyethyl acetate	Consumer	inhalation	short term local effects	/	200 mg/m ³
2-butoxyethyl acetate	Consumer	dermal	long term systemic effects	/	102 ug/kg bw/day
2-butoxyethyl acetate	Consumer	dermal	short term systemic effects	/	72 mg/kg bw/day
2-butoxyethyl acetate	Consumer	oral	long term systemic effects	/	8.6 mg/kg bw/day
2-butoxyethyl acetate	Consumer	oral	short term systemic effects	/	36 mg/kg bw/day
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Worker	inhalation	long term systemic effects	/	275 mg/m ³
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Worker	inhalation	long term local effects	/	550 mg/m ³
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Worker	dermal	long term systemic effects	/	796 mg/kg bw/day
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Consumer	inhalation	long term systemic effects	/	33 mg/m ³
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Consumer	inhalation	long term local effects	/	33 mg/m ³
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Consumer	dermal	long term systemic effects	/	320 mg/kg bw/day
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Consumer	oral	long term systemic effects	/	36 mg/kg bw/day
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Consumer	oral	short term systemic effects	/	500 mg/kg bw/day

PNEC values

For product

No information.

For components

Name	Exposure route	Remark	Value
2-butoxyethyl acetate	fresh water	/	0.304 mg/L
2-butoxyethyl acetate	marine water	/	0.03 mg/L
2-butoxyethyl acetate	water, intermittent release	fresh water	0.56 mg/L

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 8 of 19

Name	Exposure route	Remark	Value
2-butoxyethyl acetate	water treatment plant	/	90 mg/L
2-butoxyethyl acetate	fresh water sediment	dry weight	2.03 mg/kg dw
2-butoxyethyl acetate	marine water sediment	dry weight	0.203 mg/kg dw
2-butoxyethyl acetate	soil	dry weight	0.415 mg/kg dw
2-butoxyethyl acetate	food chain	oral	60 mg / kg food
2-methoxy-1-methylethyl acetate	fresh water	/	0.635 mg/L
2-methoxy-1-methylethyl acetate	marine water	/	0.064 mg/L
2-methoxy-1-methylethyl acetate	water, intermittent release	/	6.35 mg/L
2-methoxy-1-methylethyl acetate	water treatment plant	/	100 mg/L
2-methoxy-1-methylethyl acetate	fresh water sediment	dry weight	3.29 mg/kg dw
2-methoxy-1-methylethyl acetate	marine water sediment	dry weight	0.329 mg/kg dw
2-methoxy-1-methylethyl acetate	soil	dry weight	0.29 mg/kg dw

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering control

Substance/mixture related measures to prevent exposure during identified uses

Do not breathe vapours/aerosols. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working.

Structural measures to prevent exposure

No information.

Organisational measures to prevent exposure

Remove all contaminated clothes immediately and wash them before reuse.

Technical measures to prevent exposure

Provide good ventilation and local exhaust in areas with increased concentration. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs. Keep in tightly closed container.

Personal protective equipment

Eye and face protection

Safety glasses with side protection (BS EN ISO 16321-1:2022).

Hand protection

Protective gloves (EN ISO 374-1:2016). Check leak-tightness/impermeability of the gloves prior to their use. In the case of wanting to use the gloves again, clean them before taking off and air them well.

Appropriate materials

Material	Thickness	Penetration Time	Remark
Butyl rubber	0.5 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374

Skin protection

Choose body protection according to the activity and possible exposure. At high risk of skin exposure chemical suits (BS EN 13034:2005+A1:2009) and boots may be required (BS EN ISO 20345:2022+A1:2024).

Respiratory protection

Not needed under normal use and adequate ventilation. If the workplace exposure limits are exceeded, it is necessary to wear appropriate respiratory protection. In case of insufficient ventilation wear mask (BS EN 136) with filter A-P (BS EN 14387). The filter class for the respirator must be suitable for the maximum expected contaminant concentration (gas/vapour/aerosol/particulates) that may arise when handling the product. The protection provided by masks is in any case limited. In case of intensive or longer exposure use self-contained respiratory protective device (EN 137:2006).

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 9 of 19

Thermal hazards

No information.

Environmental exposure controls

Substance/mixture related measures to prevent exposure

No information.

Instruction measures to prevent exposure

No information.

Organisational measures to prevent exposure

No information.

Technical measures to prevent exposure

No information.

SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Important health, safety and environmental information

Physical state	liquid
Shape	No information.
Colour	green
Odour	characteristic
Odour threshold	No information.
Melting/freezing point or softening point	No information.
Boiling point or initial boiling point and boiling range	184 °C
Flammability	280 °C
Lower and upper explosion limit	1.7 — 8.4 % v/v
Flash point	66 °C
Auto-ignition temperature	No information.
Decomposition temperature	No information.
pH	No information.
Viscosity (dynamic)	27500 mPas
Solubility (Water)	Insoluble
Partition coefficient n-octanol/water (log value)	No information.
Vapour pressure	0.4 hPa
Density	2.03 g/cm ³
Relative vapour/gas density	No information.
Particle characteristics	No information.

9.2 Other information

Information with regard to physical hazard classes

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 10 of 19

Explosive properties	Product does not include components with explosive properties.
Oxidising liquids	Product does not contain components with oxidising properties.

Other safety characteristics

Weight organic solvents	ca. 24 % (2010/75/EU - VOC)
Solids content	76.4 %

Other information

Solvent separation: <3 %.

SECTION 10: STABILITY AND REACTIVITY

10.1 Reactivity

No data available.

10.2 Chemical stability

Product is stable under normal conditions of use, recommended handling and storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No data available.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from UV and sunlight. Keep away from heat.

10.5 Incompatible materials

Strong oxidising agents. Strong reducing agents. Strong acids.
Lyes.

10.6 Hazardous decomposition products

In case of fire/explosion vapours/gases that pose a health hazard are released. Carbon oxides.
Nitrogen oxides.

SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

(a) Acute toxicity

For components

LPKF ProMask Component A

Revision:
03.01.2025

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 11 of 19

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Value	Method	Remark
2-butoxyethyl acetate	oral	LD ₅₀	rat	/	1880 mg/kg	/	ECHA
2-butoxyethyl acetate	dermal	LD ₅₀	rabbit	/	1500 mg/kg	/	ECHA
2-butoxyethyl acetate	inhalation (vapors)	LC ₅₀	rat	4 h	10.3 mg/l	OECD Test Guideline 403	ECHA
2-butoxyethyl acetate	inhalation (aerosol)	LC ₅₀	rat	4 h	2.5 mg/l	/	estimated
2-methoxy-1-methylethyl acetate	oral	LD ₅₀	rat	/	8532 mg/kg	/	RTECS
2-methoxy-1-methylethyl acetate	dermal	LD ₅₀	rabbit	/	> 5000 mg/kg	/	ECHA

Additional information

Based on available data, the classification criteria are not met.

(b) Skin corrosion/irritation

No information.

Additional information

Causes skin irritation.

(c) Serious eye damage/irritation

No information.

Additional information

Causes serious eye irritation.

(d) Respiratory or skin sensitisation

No information.

Additional information

Based on the available data does not meet the criteria for classification.

(e) (Germ cell) mutagenicity

For components

Name	Type	Species	Time	result	Method	Remark
2-methoxy-1-methylethyl acetate	in-vitro mutagenicity	/	/	Negative.	Ames test, OECD 471	ECHA

(f) Carcinogenicity

For components

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Value	result	Method	Remark
2-butoxyethyl acetate	/	NOAEC	mouse	24 months	125 ppm	/	OECD 451	/

(g) Reproductive toxicity

For components

Name	Reproductive toxicity type	Type	Species	Time	Value	result	Method	Remark
2-butoxyethyl acetate	Reproductive toxicity	NOAEL	mouse	14 weeks	720 mg/kg bw/day	/	National Toxicology Programme Continuous Breeding Protocol	ECHA
2-butoxyethyl acetate	Developmental toxicity	NOAEC	rabbit	29 days	100 ppm	/	OECD 414	ECHA

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 12 of 19

Name	Reproductive toxicity type	Type	Species	Time	Value	result	Method	Remark
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Developmental toxicity	NOAEC	rat	21 days	4000 ppm	/	/	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Reproductive toxicity	NOAEL	rat	/	1000 mg/kg bw/day	/	OECD 422	41 to 45 days, ECHA

Summary of evaluation of the CMR properties

Carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Reproductive toxicity: Based on available data, the classification criteria are not met. Germ cell mutagenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

(h) STOT-single exposure

No information.

Additional information

STOT SE - single exposure: Based on available data, the classification criteria are not met.

(i) STOT-repeated exposure

For components

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Exposure	organ	Value	result	Method	Remark
2-butoxyethyl acetate	oral	NOAEL	rat	90 days	/	/	< 69 mg/kg bw/day	/	OECD 408	/
2-butoxyethyl acetate	inhalation	NOAEL	rat	90 days	/	/	< 31 ppm	/	OECD 413	/
2-butoxyethyl acetate	dermal	NOAEL	rabbit	90 days	/	/	> 150 mg/kg bw/day	/	OECD 411	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	oral	NOAEL	rat	41 days	/	/	1000 mg/kg bw/day	/	OECD 422	ECHA

Additional information

STOT RE - repeated exposure: Based on available data, the classification criteria are not met.

(j) Aspiration hazard

No information.

Additional information

Aspiration hazard: Based on available data, the classification criteria are not met.

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics

No information.

Interactive effects

No information.

11.2 Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Other information

No information.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 13 of 19

SECTION 12: ECOLOGICAL INFORMATION

12.1 Toxicity

Acute (short-term) toxicity

For components

Name	Type	Value	Exposure time	Species	Organism	Method	Remark
2-butoxyethyl acetate	LC ₅₀	28 mg/L	96 h	fish	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	ECHA
2-butoxyethyl acetate	ErC ₅₀	> 500 mg/L	72 h	algae	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	/	ECHA
2-butoxyethyl acetate	EC ₅₀	> 320 mg/L	48 h	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	LC ₅₀	> 100 mg/L	96 h	fish	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	algae	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	/	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	EC ₅₀	> 500 mg/L	48 h	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Acute bacterial toxicity.	> 1000 mg/L	30 min	bacteria	/	/	ECHA

Chronic (long-term) toxicity

For components

Name	Type	Value	Exposure time	Species	Organism	Method	Remark
2-methoxy-1-methylethyl acetate	NOEC	47.5 mg/l	14 days	fish	<i>Oryzias latipes</i>	/	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	NOEC	100 mg/l	21 days	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA

Additional information

No data available.

12.2 Persistence and degradability

Abiotic degradation, physical- and photo-chemical elimination

No information.

Biodegradation

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 14 of 19

For components

Name	Type	Rate	Time	Evaluation	Method	Remark
2-butoxyethyl acetate	Biodegradation in water	65 %	14 days	readily biodegradable	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA
2-methoxy-1-methylethyl acetate	biodegradability	83 %	287 days	readily biodegradable	/	according to OECD criteria

Additional information

No data available.

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient n-octanol/water (log value)

For components

Name	Value	Temperature °C	pH	Concentration	Method
2-butoxyethyl acetate	1.51	/	/	/	/
2-methoxy-1-methylethyl acetate	0.43	/	/	/	/

Bioconcentration factor (BCF)

No information.

Additional information

No data available.

12.4 Mobility in soil

Known or predicted distribution to environmental compartments

No information.

Surface tension

No information.

Adsorption/Desorption

No information.

Additional information

No data available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

The components in this product do not meet the criteria for classification as PBT or vPvB.

12.6 Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

12.7 Other adverse effects

No information.

12.8 Additional information

For product

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 15 of 19

Do not allow to reach ground water, water courses or sewage system. Water hazard class 2 (self-assessment): hazardous for water.

SECTION 13: DISPOSAL CONSIDERATIONS

13.1 Waste treatment methods

Product / Packaging disposal

Waste chemical

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Disposal must be made according to official regulations: deliver it to authorised collector/remover/transformer of hazardous waste. Do not allow product to reach drains/sewage systems. Waste codes should be assigned by the user based on the application for which the product was used.

Waste codes / waste designations according to LoW

08 01 11* - waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

Packaging

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Uncleaned containers are classified as hazardous waste - they should be handled in the same manner as the contents. Deliver completely emptied containers to approved waste disposal authorities. Emptied container is suitable for recycling.

Waste codes / waste designations according to LoW

15 01 10* - packaging containing residues of or contaminated by dangerous substances

Waste treatment-relevant information

No information.

Sewage disposal-relevant information

No information.

Other disposal recommendations

No information.

SECTION 14: TRANSPORT INFORMATION

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN number or ID number			
Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.
14.2 UN proper shipping name			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.3 Transport hazard class(es)			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.4 Packing group			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 16 of 19

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.5 Environmental hazards			
NO	NO	NO	NO
14.6 Special precautions for user			
Limited quantities Not given/not applicable	Limited quantities Not given/not applicable		Limited quantities Not given/not applicable
14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments			
	Not given/not applicable		

SECTION 15: REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

- Regulation (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) (including last amendment Commission Regulation (EU) 2020/878)

- Regulation (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures

Information according 2004/42/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline)
not applicable

Ingredients according to Regulation (EC) No 648/2004 on detergents
No information.

Special instructions

Observe the restrictions on the employment of minors (Directive 94/33/EC). The product is not affected by Directive 2012/18/EU (SEVESO III). Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) Annex XVII - Terms of restriction: 3. Water hazard class 2 (self-assessment): hazardous for water.

15.2 Chemical Safety Assessment

Chemical safety assessment was performed for 2-butoxyethyl acetate in 2-methoxy-1-methyl ethyl acetate.

SECTION 16: OTHER INFORMATION

Indication of changes

2.2 Label elements 3.2 Mixtures 4.1 Description of first aid measures 5.1 Extinguishing media 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities 8.1 Control parameters 8.2 Exposure controls 11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008 12.1 Toxicity 12.2 Persistence and degradability 12.3 Bioaccumulative potential 15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Key literature references and sources for data

Safety Data Sheet in language: english

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 17 of 19

Abbreviations and acronyms

ATE - Acute Toxicity Estimate
ADR - Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ADN - European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
CEN - European Committee for Standardisation
C&L - Classification and Labelling
CLP - Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008
CAS# - Chemical Abstracts Service number
CMR - Carcinogen, Mutagen, or Reproductive Toxicant
CSA - Chemical Safety Assessment
CSR - Chemical Safety Report
DMEL - Derived Minimal Effect Level
DNEL - Derived No Effect Level
DPD - Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC
DSD - Dangerous Substances Directive 67/548/EEC
DU - Downstream User
EC - European Community
ECHA - European Chemicals Agency
EC-Number - EINECS and ELINCS Number (see also EINECS and ELINCS)
EEA - European Economic Area (EU + Iceland, Liechtenstein and Norway)
EEC - European Economic Community
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Substances
ELINCS - European List of notified Chemical Substances
EN - European Standard
EQS - Environmental Quality Standard
EU - European Union
Euphrac - European Phrase Catalogue
EWC - European Waste Catalogue (replaced by LoW – see below)
GES - Generic Exposure Scenario
GHS - Globally Harmonized System
IATA - International Air Transport Association
ICAO-TI - Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG - International Maritime Dangerous Goods
IMSBC - International Maritime Solid Bulk Cargoes
IT - Information Technology
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database
IUPAC - International Union for Pure Applied Chemistry
JRC - Joint Research Centre
Kow - octanol-water partition coefficient
LC50 - Lethal Concentration to 50 % of a test population
LD50 - Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)
LE - Legal Entity
LoW - List of Wastes (see <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR - Lead Registrant
M/I - Manufacturer / Importer
MS - Member States
MSDS - Material Safety Data Sheet
OC - Operational Conditions
OECD - Organization for Economic Co-operation and Development
OEL - Occupational Exposure Limit
OJ - Official Journal
OR - Only Representative
OSHA - European Agency for Safety and Health at work

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 18 of 19

PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PEC - Predicted Effect Concentration

PNEC(s) - Predicted No Effect Concentration(s)

PPE - Personal Protection Equipment

(Q)SAR - Qualitative Structure Activity Relationship

REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Regulation (EC) No 1907/2006)

RID - Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

RIP - REACH Implementation Project

RMM - Risk Management Measure

SCBA - Self-Contained Breathing Apparatus

SDS - Safety data sheet

SIEF - Substance Information Exchange Forum

SME - Small and Medium sized Enterprises

STOT - Specific Target Organ Toxicity

(STOT) RE - Repeated Exposure

(STOT) SE - Single Exposure

SVHC - Substances of Very High Concern

UN - United Nations

vPvB - Very Persistent and Very Bioaccumulative

List of relevant H phrases

H226 Flammable liquid and vapour.

H302 Harmful if swallowed.

H312 Harmful in contact with skin.

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H332 Harmful if inhaled.

H335 May cause respiratory irritation.



- ☑ Provided correct labelling of the product
- ☑ Compliance with the local legislation
- ☑ Provided correct classification of the product
- ☑ Provided adequate transport data

© BENS Consulting | www.bens-consulting.com

The information of this SDS is based on the present state of our knowledge and meets the requirements of EU and national laws. The user's working conditions however, are beyond our knowledge and control. The product is not to be used for purposes other than those specified under section 1 without a written permission. It remains the responsibility of the user to ensure that the necessary steps are taken to meet the laws and regulations. Handling of the product may only be done by people above 18 years of age, who are satisfactorily informed of how to do the work, the hazardous properties and necessary safety precautions. The information given in this SDS is to

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component A
according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 19 of 19

describe the product only in terms of health and safety requirements and should not, therefore, be construed as guaranteeing specific properties.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 1 of 18

SECTION 1: IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

1.1 Product identifier

Product name

LPKF ProMask Component B

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses

Ingredient of photo-sensitive varnish for making solder masks on printed circuit boards.

Uses advised against

Do not use for purposes other than those prescribed.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Germany
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Emergency Telephone Number

Emergency

111

Supplier

+49 (5131) 7095-0

SECTION 2: HAZARDS IDENTIFICATION

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2; H315 Causes skin irritation.

Eye Irrit. 2; H319 Causes serious eye irritation.

STOT SE 3; H335 May cause respiratory irritation.

Repr. 1B; H360FD May damage fertility. May damage the unborn child.

Aquatic Chronic 3; H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 2 of 18

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)



Signal word: DANGER

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H335 May cause respiratory irritation.

H360FD May damage fertility. May damage the unborn child.

H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects.

P201 Obtain special instructions before use.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P302 + P352 IF ON SKIN: Wash with plenty of water.

P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.

P308 + P313 IF exposed or concerned: Get medical advice/attention.

P501 Dispose of contents/container in accordance with national regulation.

Contains:

acrylate oligomer

2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one

Special provisions

Restricted to professional users.

2.3 Other hazards

PBT/vPvB

No information.

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Additional information

Does not contain component(s) that meet(s) the criteria of PBT and/or vPvB as listed in Annex XIII of Regulation (EC) No 1907/2006.

SECTION 3: COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS

3.1 Substances

For mixtures see 3.2.

3.2 Mixtures

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 3 of 18

Name	CAS EC Index REACH	%	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)	Specific Concentration Limits	Notes for substances
(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8 252-104-2 - 01- 211945001 1-60	12,5- 20	/	/	/
acrylate oligomer	- - -	12,5- 20	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	71868-10-5 400-600-6 606-041-00-6	10- 12,5	Acute Tox. 4; H302 Repr. 1B; H360FD Aquatic Chronic 2; H411	/	SVHC
organic amine	- - -	2,5-5	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412	/	/

Notes for substances

SVHC	substance of very high concern
------	--------------------------------

SECTION 4: FIRST AID MEASURES

4.1 Description of first aid measures

General notes

When in doubt or if feeling unwell seek medical assistance. Show the safety data sheet and label to the physician.

Following inhalation

Remove patient to fresh air - move out of dangerous area. Get medical attention if irritation occurs.

Following skin contact

Take off all contaminated clothing. Wash affected skin areas immediately with plenty of water and soap. If symptoms develop and persist, seek medical attention.

Following eye contact

Immediately flush eyes with running water, keeping eyelids apart. After initial flushing, remove any contact lenses and continue flushing. If irritation persists, seek professional medical attention.

Following ingestion

Rinse mouth thoroughly with water. Do not induce vomiting! Drink plenty of water in small sips. In case of doubt or if feeling unwell seek medical help.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Following inhalation

Can cause irritation of respiratory system. Coughing, sneezing, nasal discharge, labored breathing. Long-term inhalation of the organic solvents contained in the product in concentrations greatly exceeding the declared LV, may cause irritation to the mucous tissue of the respiratory organs or even affect normal liver, kidney and central

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 4 of 18

nervous system function. Symptoms include: headache, dizziness, fatigue, muscular weakness, drowsiness and, in extreme cases, unconsciousness.

Following skin contact

Itching, redness, pain. Repeated or prolonged contact with the product may lead to removal of natural fats from the skin and non-allergic contact dermatitis.

Following eye contact

Causes severe eye irritation. Redness, tearing, pain.

Following ingestion

May cause abdominal discomfort. May cause nausea/vomiting and diarrhea. May cause irritation of the digestive tract.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

SECTION 5: FIREFIGHTING MEASURES

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Carbon dioxide. Dry chemical powder. Water spray. Alcohol resistant foam.

Unsuitable extinguishing media

Full water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazardous combustion products

In case of a fire toxic gases can be generated; do not inhale gases/smoke.
Carbon oxides (CO_x).

5.3 Advice for firefighters

Protective actions

In case of fire or heating do not breathe fumes/vapours. In case of fire, use self-contained breathing apparatus. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

Special protective equipment for fire-fighters

Firefighters should wear appropriate protective clothing for firefighters (including helmets, protective boots and gloves) (EN 469) and self-contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece (EN 137).

Additional information

Contaminated firefighting water must be disposed of in accordance with the regulations; do not allow to reach the sewage system. Contaminated firefighting water and fire residues must be disposed of in accordance with the local regulations.

SECTION 6: ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 5 of 18

For non-emergency personnel

Protective equipment

Use personal protective equipment (Section 8). In case of insufficient ventilation, use respiratory protection equipment.

Precautionary measures

Ensure adequate ventilation.

Emergency procedures

Do not breathe vapour or mist. Avoid contact with skin, eyes and clothing. Prevent access to unprotected personnel. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

For emergency responders

Use personal protective equipment.

6.2 Environmental precautions

Do not allow product to reach water/drains/sewage systems or permeable soil. In case of release into the environment, inform the relevant authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Stem the spill if this does not pose risks. Prevent spread over a wide area (e.g. by containment or oil barriers).

For cleaning up

Absorb product (with inert material), collect it in special container and dispose it to a licensed hazardous-waste disposal contractor. Clean contaminated objects and areas thoroughly observing environmental regulations.

Other information

See Section 7: HANDLING AND STORAGE.

6.4 Reference to other sections

See also sections 8 and 13.

SECTION 7: HANDLING AND STORAGE

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures

Measures to prevent fire

Ensure adequate ventilation. The usual measures for preventive fire protection.

Measures to prevent aerosol and dust generation

Use general or local exhaust ventilation to prevent inhaling vapours and aerosols.

Measures to protect the environment

Do not discharge into drains, surface water and soil. After use immediately close container tightly.

Other measures

No information.

Advice on general occupational hygiene

Do not breathe vapours/mist. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working. Keep working clothes separately.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 6 of 18

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Technical measures and storage conditions

Store in accordance with local regulations. Keep in a cool, dry and well ventilated place. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs. Store away from explosive, infective and radioactive materials. Keep away from gases. Keep away from flammable substances. Keep away from organic peroxides. Keep away from self-igniting materials. Store separately from ammonium nitrate compounds. Keep away from non-combustible toxic substances. Protect against UV-radiation/sunlight. Protect from light. Keep away from heat. Keep away from moisture. Keep in tightly closed container.

Packaging materials

Store only in original container.

Requirements for storage rooms and vessels

Close opened containers after use. Put the containers upright to prevent from leaking. Keep in tightly closed container.

Storage temperature

5 - 25 °C

Storage class

No information.

Further information on storage conditions

No information.

7.3 Specific end use(s)

Recommendations

See identified uses in Section 1.2.

Industrial sector specific solutions

No information.

SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1 Control parameters

Occupational Exposure limit values

Name	mg/m ³	ml/m ³	Short-term value mg/m ³	Short-term value ml/m ³	Remark	Biological Tolerance Values
(2-methoxymethylethoxy) propanol (34590-94-8)	308	50	/	/	Sk	/

Information on monitoring procedures

BS EN 14042:2003 Workplace atmospheres. Guide for the application and use of procedures for the assessment of exposure to chemical and biological agents. BS EN 689:2018 Workplace exposure. Measurement of exposure by inhalation to chemical agents. Strategy for testing compliance with occupational exposure limit values. BS EN 482:2021 Workplace exposure. Procedures for the determination of the concentration of chemical agents. Basic performance requirements.

DNEL/DMEL values

For product

No information.

For components

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 7 of 18

Name	Type	Exposure route	exp. frequency	Remark	Value
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Worker	inhalation	long term systemic effects	/	308 mg/m ³
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Worker	dermal	long term systemic effects	/	283 mg/kg bw/day
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	inhalation	long term systemic effects	/	37.2 mg/m ³
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	dermal	long term systemic effects	/	121 mg/kg bw/day
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	oral	long term systemic effects	/	36 mg/kg bw/day

PNEC values

For product

No information.

For components

Name	Exposure route	Remark	Value
(2-methoxymethylethoxy)propanol	fresh water	/	19 mg/L
(2-methoxymethylethoxy)propanol	water, intermittent release	fresh water	190 mg/L
(2-methoxymethylethoxy)propanol	marine water	/	1.9 mg/L
(2-methoxymethylethoxy)propanol	water treatment plant	/	4168 mg/L
(2-methoxymethylethoxy)propanol	fresh water sediment	dry weight	70.2 mg/kg dw
(2-methoxymethylethoxy)propanol	marine water sediment	dry weight	7.02 mg/kg dw
(2-methoxymethylethoxy)propanol	soil	dry weight	2.74 mg/kg dw

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering control

Substance/mixture related measures to prevent exposure during identified uses

Local exhaust ventilation is recommended. Do not breathe vapours/aerosols. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working. Keep working clothes separately.

Structural measures to prevent exposure

The product is intended to be used in closed systems.

Organisational measures to prevent exposure

Remove all contaminated clothes immediately and wash them before reuse.

Technical measures to prevent exposure

Provide good ventilation and local exhaust in areas with increased concentration. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs.

Personal protective equipment

Eye and face protection

Safety glasses with side protection (BS EN ISO 16321-1:2022).

Hand protection

Protective gloves (BS EN ISO 374). Check leak-tightness/impermeability of the gloves prior to their use. In the case of wanting to use the gloves again, clean them before taking off and air them well.

Appropriate materials

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 8 of 18

Material	Thickness	Penetration Time	Remark
Fluorinated rubber	0.4 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374
Butyl rubber	0.5 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374

Skin protection

Choose body protection according to the activity and possible exposure. At high risk of skin exposure chemical suits (BS EN 13034:2005+A1:2009) and boots may be required (BS EN ISO 20345:2022+A1:2024).

Respiratory protection

Not needed under normal use and adequate ventilation. In case of insufficient ventilation wear suitable respiratory protection. If the workplace exposure limits are exceeded, it is necessary to wear appropriate respiratory protection. In case of insufficient ventilation wear mask (BS EN 136) with filter A-P (BS EN 14387). The filter class for the respirator must be suitable for the maximum expected contaminant concentration (gas/vapour/aerosol/particulates) that may arise when handling the product. The protection provided by masks is in any case limited. For dust/gas/ vapor concentrations above the applicable filter limit, in case of oxygen concentrations below 17% or in vague conditions, autonomous self-contained breathing apparatus should be used, according to standard BS EN 137, BS EN 138.

Thermal hazards

No information.

Environmental exposure controls

Substance/mixture related measures to prevent exposure

No information.

Instruction measures to prevent exposure

No information.

Organisational measures to prevent exposure

No information.

Technical measures to prevent exposure

Do not allow product to reach drains, sewage systems or ground water.

SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Important health, safety and environmental information

Physical state	liquid
Shape	No information.
Colour	light yellow
Odour	characteristic
Odour threshold	No information.
Melting/freezing point or softening point	No information.
Boiling point or initial boiling point and boiling range	No information.
Flammability	270 °C (DIN 51794)
Lower and upper explosion limit	1.1 — 14 % v/v
Flash point	82 °C (DIN 51755)

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 9 of 18

Auto-ignition temperature	No information.
Decomposition temperature	No information.
pH	No information.
Viscosity (dynamic)	37000 mPas at 20 °C
Solubility (Water)	Partially soluble
Partition coefficient n-octanol/water (log value)	No information.
Vapour pressure	< 1 hPa at 20 °C
Density	1.2 g/cm ³ at 20 °C (DIN 53217)
Relative vapour/gas density	No information.
Particle characteristics	No information.

9.2 Other information

Information with regard to physical hazard classes

Explosive properties	Product does not include components with explosive properties.
Oxidising liquids	Product does not contain components with oxidising properties.

Other safety characteristics

Weight organic solvents	18 % (2010/75/EU - VOC) 224 g/l (VOC (ISO 11890-2))
Solids content	77 %

Other information

Solvent separation: <3 %.

SECTION 10: STABILITY AND REACTIVITY

10.1 Reactivity

No data available.

10.2 Chemical stability

Product is stable under normal conditions of use, recommended handling and storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No data available.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from UV and sunlight. Keep away from heat.

10.5 Incompatible materials

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 10 of 18

Strong oxidising agents. Strong reducing agents.
Lyes.

10.6 Hazardous decomposition products

In case of fire/explosion vapours/gases that pose a health hazard are released. Carbon dioxide; Carbon monoxide.

SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

(a) Acute toxicity

For components

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Value	Method	Remark
(2-methoxymethylethoxy)propanol	oral	LD ₅₀	rat	/	> 5000 mg/kg	OECD 401	ECHA
(2-methoxymethylethoxy)propanol	dermal	LD ₅₀	rabbit	/	> 2000 mg/kg	/	ECHA
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	oral	ATE	/	/	500 mg/kg	/	/
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	dermal	LD ₅₀	rat	/	> 2000 mg/kg	OECD 402	ECHA

Additional information

Based on available data, the classification criteria are not met.

(b) Skin corrosion/irritation

No information.

Additional information

Causes skin irritation.

(c) Serious eye damage/irritation

No information.

Additional information

Causes serious eye irritation.

(d) Respiratory or skin sensitisation

No information.

Additional information

Based on the available data does not meet the criteria for classification.

(e) (Germ cell) mutagenicity

For components

Name	Type	Species	Time	result	Method	Remark
(2-methoxymethylethoxy)propanol	in-vitro mutagenicity	/	/	Negative.	OECD 473; chromosome aberrations test	ECHA

(f) Carcinogenicity

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 11 of 18

No information.

(g) Reproductive toxicity

For components

Name	Reproductive toxicity type	Type	Species	Time	Value	result	Method	Remark
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	/	/	/	/	/	Suspected of damaging fertility or the unborn child.	/	/

Summary of evaluation of the CMR properties

Suspected of damaging fertility or the unborn child.

(h) STOT-single exposure

No information.

Additional information

May cause respiratory irritation.

(i) STOT-repeated exposure

For components

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Exposure	organ	Value	result	Method	Remark
(2-methoxymethylethoxy)propanol	oral	NOAEL	rat	/	/	/	1000 mg/kg	/	/	/
(2-methoxymethylethoxy)propanol	oral	NOEL	/	/	/	/	2850 mg/kg	/	/	/
(2-methoxymethylethoxy)propanol	inhalation	NOAEL	rat	/	/	/	200 ppm	/	/	ECHA

Additional information

STOT RE (repeated exposure): Not classified.

(j) Aspiration hazard

No information.

Additional information

Aspiration hazard: Based on available data, the classification criteria are not met. Aspiration hazard: based on available data, the classification criteria are not met.

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics

No information.

Interactive effects

No information.

11.2 Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Other information

No information.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 12 of 18

SECTION 12: ECOLOGICAL INFORMATION

12.1 Toxicity

Acute (short-term) toxicity

For components

Name	Type	Value	Exposure time	Species	Organism	Method	Remark
(2-methoxymethyl-ethoxy)propanol	LC ₅₀	> 1000 mg/L	96 h	fish	<i>Poecilia reticulata</i>	OECD 203 OECD 203	ECHA
(2-methoxymethyl-ethoxy)propanol	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	algae	<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>	OECD 201 OECD 201	ECHA
(2-methoxymethyl-ethoxy)propanol	EC ₅₀	1919 mg/L	48 h	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	EC ₅₀	9 mg/L	96 h	algae	<i>Danio rerio</i>	OECD 203 OECD 203	ECHA
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	ErC ₅₀	1.6 mg/L	72 h	algae	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 OECD 201	ECHA
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	Acute bacterial toxicity.	> 100 mg/L	3 h	bacteria	Activated sludge	EEC L 133 EEC L 133	ECHA

Chronic (long-term) toxicity

For components

Name	Type	Value	Exposure time	Species	Organism	Method	Remark
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	NOEC	1 mg/l	21 days	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211 OECD 211	ECHA

Additional information

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 13 of 18

No data available.

12.2 Persistence and degradability

Abiotic degradation, physical- and photo-chemical elimination

No information.

Biodegradation

For components

Name	Type	Rate	Time	Evaluation	Method	Remark
(2-methoxymethyl-ethoxy)propanol	biodegradability	> 60 %	28 days	readily biodegradable	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	biodegradability	< 1 %	28 days	Non-biodegradable	OECD 301 B	ECHA

Additional information

No data available.

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient n-octanol/water (log value)

For components

Name	Value	Temperature °C	pH	Concentration	Method
(2-methoxymethyl-ethoxy)propanol	0.0043	/	/	/	/
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	3.09	/	/	/	/

Bioconcentration factor (BCF)

For components

Name	Species	Organism	Value	Duration	Evaluation	Method	Remark
2-methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-one	BCF	<i>Oryzias latipes</i>	> 5.3 - 10.1	/	/	Study report (1984)	/

Additional information

No data available.

12.4 Mobility in soil

Known or predicted distribution to environmental compartments

No information.

Surface tension

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 14 of 18

No information.

Adsorption/Desorption

No information.

Additional information

No data available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

Does not contain component(s) that meet(s) the criteria of PBT and/or vPvB as listed in Annex XIII of Regulation (EC) No 1907/2006.

12.6 Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

12.7 Other adverse effects

No information.

12.8 Additional information

For product

Harmful to aquatic life with long lasting effects. Do not allow to reach ground water, water courses or sewage system. Water hazard class (WGK): 3 (Self-assessment), very hazardous for water.

SECTION 13: DISPOSAL CONSIDERATIONS

13.1 Waste treatment methods

Product / Packaging disposal

Waste chemical

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Disposal must be made according to official regulations: deliver it to authorised collector/remover/transformer of hazardous waste. Do not allow product to reach drains/sewage systems. Waste codes should be assigned by the user based on the application for which the product was used.

Waste codes / waste designations according to LoW

08 01 11* - waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

Packaging

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Uncleaned containers are classified as hazardous waste - they should be handled in the same manner as the contents. Deliver completely emptied containers to approved waste disposal authorities. Emptied container is suitable for recycling.

Waste codes / waste designations according to LoW

15 01 10* - packaging containing residues of or contaminated by dangerous substances

Waste treatment-relevant information

No information.

Sewage disposal-relevant information

No information.

Other disposal recommendations

No information.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 15 of 18

SECTION 14: TRANSPORT INFORMATION

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN number or ID number			
Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.
14.2 UN proper shipping name			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.3 Transport hazard class(es)			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.4 Packing group			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.5 Environmental hazards			
NO	NO	NO	NO
14.6 Special precautions for user			
Limited quantities Not given/not applicable	Limited quantities Not given/not applicable		Limited quantities Not given/not applicable
14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments			
	Not given/not applicable		

SECTION 15: REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

- Regulation (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) (including last amendment Commission Regulation (EU) 2020/878)

- Regulation (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures

Information according 2004/42/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline)
not applicable

Ingredients according to Regulation (EC) No 648/2004 on detergents
No information.

Special instructions

Observe the regulations on employment and protection against dangerous substances for young people, pregnant women and nursing mothers. Observe the restrictions on the employment of minors (Directive 94/33/EC).
Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) Annex XVII - Terms of restriction: 3. Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) Annex XVII - Terms of restriction: 30. The product is not affected by Directive 2012/18/EU (SEVESO III). Water hazard class 3 (Self-assessment): very hazardous for water.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 16 of 18

15.2 Chemical Safety Assessment

Chemical safety assessment was performed for the substance: 2-methoxymethyl-ethoxypropanol.

SECTION 16: OTHER INFORMATION

Indication of changes

2.2 Label elements 3.2 Mixtures 4.1 Description of first aid measures 6.3 Methods and material for containment and cleaning up 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities 8.1 Control parameters 8.2 Exposure controls 11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008 12.1 Toxicity 12.2 Persistence and degradability 12.3 Bioaccumulative potential 15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Key literature references and sources for data

Safety Data Sheet in language: english

Abbreviations and acronyms

ATE - Acute Toxicity Estimate
ADR - Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ADN - European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
CEN - European Committee for Standardisation
C&L - Classification and Labelling
CLP - Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008
CAS# - Chemical Abstracts Service number
CMR - Carcinogen, Mutagen, or Reproductive Toxicant
CSA - Chemical Safety Assessment
CSR - Chemical Safety Report
DMEL - Derived Minimal Effect Level
DNEL - Derived No Effect Level
DPD - Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC
DSD - Dangerous Substances Directive 67/548/EEC
DU - Downstream User
EC - European Community
ECHA - European Chemicals Agency
EC-Number - EINECS and ELINCS Number (see also EINECS and ELINCS)
EEA - European Economic Area (EU + Iceland, Liechtenstein and Norway)
EEC - European Economic Community
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Substances
ELINCS - European List of notified Chemical Substances
EN - European Standard
EQS - Environmental Quality Standard
EU - European Union
Euphrac - European Phrase Catalogue
EWC - European Waste Catalogue (replaced by LoW – see below)
GES - Generic Exposure Scenario
GHS - Globally Harmonized System
IATA - International Air Transport Association
ICAO-TI - Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG - International Maritime Dangerous Goods
IMSBC - International Maritime Solid Bulk Cargoes
IT - Information Technology

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 17 of 18

IUCLID - International Uniform Chemical Information Database
 IUPAC - International Union for Pure Applied Chemistry
 JRC - Joint Research Centre
 Kow - octanol-water partition coefficient
 LC50 - Lethal Concentration to 50 % of a test population
 LD50 - Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)
 LE - Legal Entity
 LoW - List of Wastes (see <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
 LR - Lead Registrant
 M/I - Manufacturer / Importer
 MS - Member States
 MSDS - Material Safety Data Sheet
 OC - Operational Conditions
 OECD - Organization for Economic Co-operation and Development
 OEL - Occupational Exposure Limit
 OJ - Official Journal
 OR - Only Representative
 OSHA - European Agency for Safety and Health at work
 PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PEC - Predicted Effect Concentration
 PNEC(s) - Predicted No Effect Concentration(s)
 PPE - Personal Protection Equipment
 (Q)SAR - Qualitative Structure Activity Relationship
 REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Regulation (EC) No 1907/2006)
 RID - Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
 RIP - REACH Implementation Project
 RMM - Risk Management Measure
 SCBA - Self-Contained Breathing Apparatus
 SDS - Safety data sheet
 SIEF - Substance Information Exchange Forum
 SME - Small and Medium sized Enterprises
 STOT - Specific Target Organ Toxicity
 (STOT) RE - Repeated Exposure
 (STOT) SE - Single Exposure
 SVHC - Substances of Very High Concern
 UN - United Nations
 vPvB - Very Persistent and Very Bioaccumulative

List of relevant H phrases

H302 Harmful if swallowed.
 H315 Causes skin irritation.
 H319 Causes serious eye irritation.
 H332 Harmful if inhaled.
 H335 May cause respiratory irritation.
 H360FD May damage fertility. May damage the unborn child.
 H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.
 H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProMask Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 18 of 18



- ☑ Provided correct labelling of the product
- ☑ Compliance with the local legislation
- ☑ Provided correct classification of the product
- ☑ Provided adequate transport data

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

The information of this SDS is based on the present state of our knowledge and meets the requirements of EU and national laws. The user's working conditions however, are beyond our knowledge and control. The product is not to be used for purposes other than those specified under section 1 without a written permission. It remains the responsibility of the user to ensure that the necessary steps are taken to meet the laws and regulations. Handling of the product may only be done by people above 18 years of age, who are satisfactorily informed of how to do the work, the hazardous properties and necessary safety precautions. The information given in this SDS is to describe the product only in terms of health and safety requirements and should not, therefore, be construed as guaranteeing specific properties.

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen
Germany

Phone: +49 5131-7095-0
Fax: +49 5131-7095-90

Email: info@lpkf.com